Rhein-Zeitung
und ihre Heimatausgaben

Nahe-Zeitung
Freitag, 30. Oktober 2020
Seite 13

Freitag, 30. Oktober 2020, Nahe-Zeitung, Seite 13

Gegenwind kostet Kraft, aber nicht die Medaille

Gut gemacht: Sandra Dolby (links) freut sich über ihren zweiten W45-Platz bei den Rheinlandmeisterschaften im Halbmarathon. Aaron Ruth, ihr Trainingskamerad vom VfR Baumholder und Mitglied der Talentfördergruppe, gratuliert der erfolgreichen Ausdauersportlerin mit dem aktuellen Sportlergruß. Foto: VfR Baumholder

Leichtathletik: Sandra Dolby holt bei den Rheinlandmeisterschaften in Föhren Silber – Mosel-Crosslaufserie startet in Breit

Föhren/Breit. Auf den letzten Drücker vor der Verschärfung der Corona-Bekämpfungsmaßnahmen ermittelten die Leichtathleten ihre Rheinlandmeister im Halbmarathon. Und

eine Silbermedaille wanderte in den Kreis Birkenfeld. Sandra Dolby vom VfR Baumholder kam in Föhren als zweite Frau der Altersklasse W45 mit einer Zeit von 1:44:21 Stunden ins Ziel und wurde Rheinland-Vizemeisterin.

„Die Strecke lief sich nicht so leicht, vor allem weil es sehr windig war. Das hat sehr viel Kraft gekostet“, berichtete die Triathletin, die auch als Leichtathletin glänzt. Markus Luther vom LAZ Birkenfeld belegte den sechsten Platz der M50 mit einer Zeit von 1:44:40 Stunden. „Markus hatte unterwegs Krämpfe bekommen, musste mehrmals stehen bleiben und hat es gerade noch ins Ziel geschafft. Er wollte das Rennen aber auf jeden Fall zu Ende laufen. Er hatte noch den ersten Lauf der Mosel-Crosslaufserie in Breit in den Knochen, da war er einen Tag zuvor über die Langstrecke an den Start gegangen“, berichtete Sandra Dolby. Der Dritte im Bunde aus dem Kreis Birkenfeld war Frank Fetzer vom VfL Algenrodt, der aber wegen Schmerzen aus dem Rennen aussteigen musste. „So läuft das manchmal. Genau eine Woche zuvor waren wir noch alle schnelle Zeiten über zehn Kilometer gelaufen. Das ist halt Sport“, erklärte Sandra Dolby.

Die Halbmarathon-Läufer hatten Glück, dass das Rennen noch stattfinden durfte. Laut Veranstalter Wolfram Braun von der LG Meulenwald Föhren wäre der Lauf einen Tag später nicht mehr durchführbar gewesen, weil dann neue Corona-Einschränkungen gegriffen hätten und nur noch maximal 75 Personen bei Veranstaltungen im Raum Trier erlaubt gewesen wären.

Luther hatte zum Start der 45. Mosel-Crosslaufserie im Kreis Bernkastel-Wittlich in Breit den vierten Platz der M50 über die Langstrecke (6150 Meter) belegt, vor ihm kam Jan Schwab (LG Idar-Oberstein/27:41 Minuten) auf den dritten Rang. Zudem wurde über diese Distanz Klaus Uebel vom Idarer TV mit 33:38 Minuten Zweiter der M65.

Bei idealem Laufwetter und unter Corona-Auflagen waren auch weitere Läufer aus dem Kreis Birkenfeld am Start. Über 1000 Meter erreichte Mia Sophie Roos vom LAZ Birkenfeld mit 5:45 Minuten den sechsten Platz der W8. Auf das Podest sprang in der W10 Franziska Dreher vom TV Oberstein. Mit 4:44 Minuten landete sie auf dem dritten Platz. Über die Mittelstrecke (3180 Meter) gab es sogar zwei Klassensiege. Claudia Moser vom LAZ Birkenfeld gewann mit 18:53 Minuten die W50. Ihr Vereinskamerad Alfred Schinnerer hatte in der M80 mit 21:03 Minuten die Nase vorn. Platz drei der M65 verbuchte Reinhold Knepper (TuS Leisel) mit 22:31 Minuten. olp

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.